

Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Gernach 1928 : RV Solidarität Schweinfurt II
Mittwoch, 23.03.2022, 19:30 Uhr

3:10-Niederlage für den RV Solidarität Schweinfurt II beim TSV Gernach 1928

Das Spiel lief wie folgt ab: Nur einen Satz verloren Lutsch / Walter beim 11:7, 5:11, 11:7, 11:4 gegen Seidel / Schlereth und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Mit 9:11, 11:9, 6:11, 6:11 verloren hingegen Glos / Berchtold ihre Partie gegen Hänelt / Scholl. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die richtige Herangehensweise hatten Gerber / Nickel beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Meier / Gross von Beginn an. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Robert Lutsch beim 11:5, 11:8, 6:11, 11:8 gegen Stefan Scholl doch überlegen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Alfred Glos, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Hänelt verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich musste Dominik Walter zwar einen Satz weggeben, fuhr danach sein Spiel gegen Wolfgang Meier aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Recht kurzen Prozess machte wenig später Georg Berchtold beim 11:9, 11:4, 11:6 mit Felix Seidel. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Fridolin Gerber gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Richard Gross sicher mit 11:6, 11:8, 11:3. Winfried Nickel gelang es, Hermann Schlereth im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Robert Lutsch gelang es Jürgen Hänelt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Lutsch endete. Bei der 1:3-Niederlage gegen Stefan Scholl hatte Alfred Glos nur im ersten Satz eine Chance. Zwischenzeitlich musste Dominik Walter zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Felix Seidel aber dennoch sicher mit 11:6, 9:11, 11:7, 11:8 ein. Mittlerweile stand es damit 9:3. Georg Berchtold kam mit der Spielweise von Wolfgang Meier am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Gernach 1928 die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:8 bei 3 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des RV Solidarität Schweinfurt II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSV Gernach 1928

Doppel: Lutsch / Walter 1:0, Glos / Berchtold 0:1, Gerber / Nickel 1:0

Einzel: R. Lutsch 2:0, A. Glos 0:2, D. Walter 2:0, G. Berchtold 2:0, F. Gerber 1:0, W. Nickel 1:0

RV Solidarität Schweinfurt II

Doppel: Hänelt / Scholl 1:0, Seidel / Schlereth 0:1, Meier / Gross 0:1

Einzel: J. Hänelt 1:1, S. Scholl 1:1, F. Seidel 0:2, W. Meier 0:2, H. Schlereth 0:1, R. Gross 0:1